CDU Kreistagsfraktion Lahn-Dill

Frau Elisabeth Müller Kreistagsvorsitzende Kreishaus Karl-Keliner-Ring 51

35576 Wetzlar

07.06.2007

Antrag - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Sehr geehrte Frau Müller,

ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, im Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie zu berichten

- auf welche Weise er die in der Hessischen Landkreisordnung vorgeschriebenen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, realisiert und
- 2. welche Erfahrungen er bisher mit dieser Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemacht hat.

Sollte der Kreisausschuss zur Erkenntnis kommen, dass diese Gesetzesvorgabe durch den Lahn-Dill-Kreis noch nicht ausreichend berücksichtigt wird, wird er

 aufgefordert, im Ausschuss zu berichten, wie er zukünftig diese Vorgabe zu erfüllen gedenkt bzw. auf welche Weise ggf. ein für die kommunalen Kinder- und Jugendbeiräte repräsentatives Gremium auf Kreisebene gebildet werden könnte.

..Seite 2

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Montz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar
Tel. 06441/211843 . Fax 06441/4490331 . email kf@cdu-lahn-dill.de . internet www.cdu-lahn-dill.de

M:\Kreistagsfraktion Anträge u. Anfragen\2007 Anträge\07.06.2007 Beteiligung von Kinder und Jugendlichen.doc

CDU Kreistagsfraktion Lahn-Dill

Seite 2

Begründung:

§ 4 c der HKO schreibt vor

"Der Landkreis soll bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen. Hierzu soll der Landkreis über die in diesem Gesetz vorgesehene Beteiligung der Kreisangehörigen hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen."

§ 8 a ermöglicht

"Kindern und Jugendlichen können in ihrer Funktion als Vertreter von Kinder- oder Jugendinitiativen in den Organen des Landkreises und seinen Ausschüssen Anhörungs-, Vorschlags- und Redemöglichkeiten eingeräumt werden."

Es ist dem Gesetzgeber ein Anliegen, Kinder und Jugendliche in ihrer Kompetenz ernst zu nehmen, Ihre Stellungnahmen anzuhören und sie im Rahmen ihrer Kompetenzen an politischen Prozessen der Willensbildung und Entscheidungsfindung zu beteiligen.

Die hierdurch ausgedrückte Wertschätzung des Kreistags und des Kreisausschusses wird Kinder und Jugendliche motivieren, ihrerseits verstärkt Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen.

Daher hat der Kreistag seinerseits das Interesse zu erfahren, auf welche Weise der Lahn-Dill-Kreis die politische Bildung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Sinne der HKO in seiner Zuständigkeit fördert.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Irmer, Md Fraktionsvorsitzender